

Resümee

Wenn man im Alter langsam runzelt,
und vieles schon gesehen hat,
weiß man, dass wenn die Seele schmunzelt,
man den Humor bewahrt sich hat.

Mein Gott, was regen sie sich auf
die vielen, viel zu ernsten Wachen.
Sie werden nicht der Welten Lauf
als wache Wächter schneller machen.

Ich schaue lächelnd vor mich hin,
nicht ich, noch and'res ist so wichtig.
Ich bin nun mal das, was ich bin,
und find' manch Anderes eher nichtig.

Natürlich könnt' ich mich erregen,
den Blutdruck in die Höhe treiben.
Nein! Ich will meine Seele pflegen
Und lieber ein Gedichtchen schreiben.

Auch dies Gedicht verändert nichts.
Die Welt pfeift auf mein Verse-Blatt,
Es zählt die Schwere des Gewichts,
das man in diesem Leben hat.

Und dies Gewicht, erklär ich munter,
Geht auf der Waage dieser Welt
Ganz deutlich rauf und selten runter...
Na ja, das ist der Lauf der Welt.

© **Peter Heinrihs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)